

**Antrag 227/I/2025****KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Nachrichtenvielfalt im öffentlichen Nahverkehr**

- 1 Wir fordern die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abge-  
 2 ordnetenhaus, sowie die sozialdemokratischen Mitglie-  
 3 der des Senats und dabei die Senatorin für Wirtschaft,  
 4 Energie und Betriebe im Besonderen dazu auf, folgendes  
 5 umzusetzen:
- 6 • Die BVG soll gemeinsam mit der Berliner Fenster  
 7 GmbH ein schnellstmögliche Ende der Verträge mit  
 8 dem Axel Springer Verlag und seiner Produkte erwir-  
 9 ken.
  - 10 • Die BVG als landeseigenes Unternehmen ändert ih-  
 11 re Vergaberichtlinien für Informationen- und Nach-  
 12 richtenangebot dahingehend, dass die Veröffentli-  
 13 chungen auf dem Infotafelangebot der öffentlichen  
 14 Berliner Verkehrsmittel ausschließlich aus Einrich-  
 15 tungen des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks stam-  
 16 men.
- 17
- 18

**Begründung**

- 20 In Berlin fahren täglich viele Menschen mit der U-Bahn,  
 21 die meisten Bahnen sind inzwischen mit Anzeigetafeln  
 22 ausgestattet, diese zeigen die nächsten Stationen an,  
 23 Werbung, das Wetter, den Kicker, aber auch die Nachrich-  
 24 ten von der Welt und der BZ.  
 25 Die Welt gehört zum Axel Springer Verlag und der istwen-  
 26 ger für guten Journalismus bekannt, sondern vor allem für  
 27 Hass und Hetze. Während die meistverkaufte Zeitung des  
 28 Verlags, die Bild, diesen Hass ganz direkt und schonungs-  
 29 los macht, geht die Welt meist auf subtilere Weise vor. Das  
 30 macht die Sache nicht weniger schlimm.  
 31 Die Welt hat während der Covid-19 Pandemie Falschinfor-  
 32 mationen verbreitet. Berichte stellen den Klimawandel  
 33 teilweise infrage. Im Dezember 2024 veröffentlichte die  
 34 Zeitung einen Gastartikel von Elon Musk in dem dieser für  
 35 die AFD warb. Über die Proteste gegen den Rechtsextre-  
 36 mismus und die Zusammenarbeit von Union und AFD  
 37 schrieb die Zeitung, dass diese von der Bundesregierung  
 38 finanziert worden sein.  
 39 Auch die BZ gehört zum Axel Springer Verlag und wird als  
 40 Boulevard Zeitung verkauft, für sie ist dieselbe Redaktion  
 41 verantwortlich wie für die Berliner Ausgabe der Bild.  
 42 Beide Zeitungen verbreitet die rechten Narrative des Ver-  
 43 lags tagtäglich an hunderttausende Menschen in den öf-  
 44 fentlichen Verkehrsmitteln in Berlin. Das muss aufhören.
- 45

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Wir fordern die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abge-  
 ordnetenhaus, sowie die sozialdemokratischen Mitglie-  
 der des Senats und dabei die Senatorin für Wirtschaft,  
 Energie und Betriebe im Besonderen dazu auf, folgendes  
 umzusetzen:

- Die BVG soll gemeinsam mit der Berliner Fenster  
 GmbH ein schnellstmögliche Ende der Verträge mit  
 dem Axel Springer Verlag und seiner Produkte erwir-  
 ken.
- Die BVG als landeseigenes Unternehmen ändert ih-  
 re Vergaberichtlinien für Informationen- und Nach-  
 richtenangebot dahingehend, dass die Veröffentli-  
 chungen auf dem Infotafelangebot der öffentlichen  
 Berliner Verkehrsmittel ausschließlich aus Einrich-  
 tungen des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks stam-  
 men.